

Mit über 6.200 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 32.800 Studierenden profitieren.

An der Technischen Universität Dortmund ist am **Institut für Transportlogistik der Fakultät Maschinenbau** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer/ eines wissenschaftlichen Beschäftigten

zunächst befristet für die Dauer eines Jahres mit der Option der Verlängerung zu besetzen.

Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe E 13 TV-L bzw. ggfls. nach dem Übergangsrecht (TVÜ-L). Es handelt sich hierbei um eine Ganztagsstelle. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet und bietet die Möglichkeit zur Promotion.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat im Frühjahr 2015 die neue Forschergruppe „Integrierte Planung im öffentlichen Verkehr“ eingerichtet. Ziel des überregionalen Vorhabens unter Beteiligung des **Instituts für Transportlogistik** der Technischen Universität Dortmund ist es, vorherrschende Unsicherheiten bei verschiedenen Planungsproblemen im öffentlichen Verkehr besser mit Hilfe mathematischer Optimierung und Simulation handhaben zu können und so zu robusteren Lösungen im täglichen Betrieb zu gelangen.

Für die Bearbeitung des Teilprojekts „Kopplung von mathematischer Optimierung und stochastischer Simulation für eine robuste integrierte Umlauf- und Dienstplanung im öffentlichen Verkehr“ suchen wir Bewerberinnen und Bewerber mit überdurchschnittlichem Hochschulabschluss (Master oder Diplom) in den Studiengängen Informatik, (Wirtschafts-) Mathematik oder (Wirtschafts-/ Verkehrs-) Ingenieurwesen sowie fundierten Kenntnissen in mathematischer, insbesondere diskreter, Optimierung und Algorithmenentwicklung. Die wiss. Mitarbeiterin / der wiss. Mitarbeiter sollte sich darüber hinaus für logistische Fragestellungen (des ÖPNV) interessieren. Neben der Entwicklung von mathematischen Modellen und Algorithmen stehen der Kontakt zu Unternehmen, die Aufnahme logistischer Prozesse und relevanter Daten sowie die Implementierung von Verfahren und deren Anwendung auf reale Praxisszenarien im Vordergrund.

Die Stelle erfordert die zielorientierte und selbständige Bearbeitung von wissenschaftlich anspruchsvollen Fragestellungen. Diese umfassen insbesondere die im Projekt angestrebte Entwicklung von mathematischen Optimierungsmodellen und -verfahren für eine robuste Umlauf- und Dienstplanung im ÖPNV.

Ebenso wünschenswert sind Interesse oder sogar Vorkenntnisse im Bereich der (ereignisgesteuerten) Simulation, die im Rahmen des Projekts neben der mathematischen Optimierung ebenfalls zum Einsatz kommen wird.

Erwartet werden darüber hinaus teamorientiertes Arbeiten, gute kommunikative Fähigkeiten sowie ein hohes Maß an Engagement und Kooperationsbereitschaft. Zusätzlich sind gute Englischkenntnisse und Programmierkenntnisse in einer objektorientierten Programmiersprache (z.B. Java oder C#) wünschenswert. Erfahrungen im Umgang mit einer Modellierungssprache (Gams, Aimms, etc.) sind von weiterem Interesse.

Die Technische Universität Dortmund will den Anteil von Frauen in der Wissenschaft in der Fakultät Maschinenbau erhöhen und bittet daher insbesondere Frauen um ihre Bewerbung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **02.08.2015** unter Angabe der Referenznummer **w35-15** an:

**Technische Universität Dortmund
Institut für Transportlogistik (ITL)
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen
Leonhard-Euler-Straße 2
44227 Dortmund**

Für Fragen steht zur Verfügung:

Herr Dr. math. Fabian Meier
Tel.: 0231/755-7333
E-Mail: meier@itl.tu-dortmund.de

Dortmund, 06.07.2015